



education is the key of life – funguo za uhai
- Bildung ist der Schlüssel zum Leben -

Tansaniakreis der Evangelischen Grundschule Magdeburg
und der Evangelischen Hoffnungsgemeinde

Magdeburg , 4.6.2023

Liebe Tansaniafreundinnen und Freunde,

Es wird Zeit, Ihnen einen Halbjahresbrief über die **Aktivitäten innerhalb unseres Projektes „Education is the key of life“** schicken. Das will ich gern tun - im Namen unserer Leitungsgruppe in Magdeburg und im Namen des Projektteams in Njombe, besonders der Projektmanagerin **Baraka Mengele**, der Kindergartenleiterin **Magreth Erasto**, des Pfarrers **Nelson Godiwe** und des emeritierten **Bischofs Mengele**, der uns bei

der Arbeit auf dem Land sehr unterstützt hat (Seniorenprojekt). Unsere Arbeit seit Weihnachten war so vielfältig und bunt, wie die Armbänder, die die Kinder der

Evangelischen Grundschule für die Kinder im Kindergarten **Melinze** gefertigt haben, als Zeichen der Freundschaft und Zusammengehörigkeit. Das Paket mit den Armbändern, Kinderbriefen und Süßigkeiten ist gut in Tansania angekommen - und löste große Freude aus, auch bei Magreths Tochter Gladness, die noch nicht einjährig am Kindergartenalltag teilnimmt.



Das Paket mit den Armbändern, Kinderbriefen und Süßigkeiten ist gut in Tansania angekommen - und löste große Freude aus, auch bei Magreths Tochter Gladness, die noch nicht einjährig am Kindergartenalltag teilnimmt.

Wir haben eine Menge geschafft in diesem ersten Halbjahr.

Dafür danke ich vor allem den Kindern und dem Pädagogen team der evangelischen Grundschule mit der Schulleiterin Anja Leiß, aber auch unser Leitungsgruppe und den



Spender*innen aus der Hoffnungsgemeinde. Und nun sollen Sie eine Übersicht über das Geschaffte bekommen.



1. Beteiligung an der Schulmeile am 21.1.2023

Als **Schule für Courage und gegen Rassismus** war es selbstverständlich, uns wieder mit einem



Stand an der Meile zu beteiligen. Unser Thema war in diesem Jahr **„Träumen und Machen“**. Wie können Kinder die Welt gestalten, wovon träumen sie - und wie können die Träume umgesetzt werden? Es gab reges Interesse für unser Thema. Konkret war die Arbeit am Stand auch als Vorarbeit für unser neues **dreisprachiges Buch „Träumen und Machen“**

gedacht, das wir im zweiten Halbjahr drucken lassen wollen. In diesem Buch werden wir über die Entwicklung der deutschen Studentin Begitta



und der tansanischen Studentin Gloria berichten, die vor 10 Jahren in dem ersten Kinderbuch „Mimi ni sawa na wewe“ porträtiert wurden. Gloria studiert in Daressalem (durch finanzielle Hilfe der Grundschule) buisness administration und Begitta läßt sich in Bernburg zur Orthopädiemechanikerin ausbilden. Herzliche Grüße von beiden.

2. Aktion: Mais gegen Dürre (Seniorenprojekt)

Wie ich Ihnen schon öfter berichtete, ist die Lage alter Menschen, besonders in den Dörfern rund um Njombe,

unvorstellbar arm. Durch ausbleibenden Regen und Teuerung der Grundnahrungsmittel können sich viele alte Menschen oft kaum noch eine Mahlzeit pro Tag leisten. Über unser Projekt schickten wir im Frühjahr 1.000 Euro nach Utiga (dort wohnt der emeritierte Bischof Mengele), der mit Hilfe seiner Schwester und einiger Evangelisten 60kg Mais in Säcken an bedürftige Senior*innen verteilen ließ. Es gab sichtbare Freude bei den alten Menschen.



3. Abend der Wissenschaft in der Schule (16.2.) Mit großem Interesse wurde unser **Tansaniainfostand** beim



Abend der Wissenschaft in der Schule aufgenommen. Ein Quiz, eine Nähaktion (**herzlichen Dank an Christine Möwius !**), das Fädeln von Armbändern (**Dank an Friederike Sattler u.a.**) und Gespräche über

die Notwendigkeit unseres Projektes machten den Abend bunt und lebendig. **Dank auch an Dr. Alexander Schorcht und Sabine Schmolke .**

4. Sponsorenlauf für Tansania und Syrien (27.4.)

Wer es noch nicht miterlebt hat, kann es sich nicht vorstellen, wie toll der jährliche Sponsor*innenlauf für unser Projekt ist. Es wirft mich immer fast um, wenn ich kleine, große Kinder, Pädagog*innen und Eltern für unser Bildungsprojekt Runde um Runde durch den Park rasen sehe. **Nico Hilger** machte in diesem Jahr die tänzerische Aufwärmung, toll !



Frau Leiß und ich eröffneten und Pädagogen stempelten mit Geduld und Ermutigung die Runden auf den Armen der hoch motivierten Kinder ab. **GROSSE KLASSE!** Oder in Swahili: hongera sana! **5300 Euro kamen zusammen . DANKE !!!!**

Das Geld wird vor allem für den

weiteren Ausbau des Kindergartens Melinze verwendet werden.

5. Arbeit am Kinderbuch „Träumen und Machen“

Religionslehrerin Christin Witzke ist es vor allem zu danken, dass wir mit unserem dreisprachigen Kinderbuch über Träume und deren Realisierung gut vorankommen. Sie hat die vierten Klassen nach deren Träumen befragt - und die Antworten der Kinder werden den zweiten Teil unseres geplanten Buches bilden. Grafisch werden das Buch vor allem Kunstlehrerin **Daniela Gorbunow** und **Emil Mjema** (Daressalam) gestalten.



6. Spontanhilfe für einen schwer behinderten Jungen - GODIFRED

Durch eine Evangelistin hörten wir von einem schwer behinderten Jungen einer Witwe mit vier Kindern. Durch zwei Sonderspenden konnten und können wir diesen Jungen in einem Therapiezentrum fördern. Schon die ersten zwei Monate brachten große Erfolge. Der Junge kann jetzt greifen und kleine Verrichtungen selbst vornehmen. Lebenshilfe ! Danke allen, die das möglich machen.



Ich könnte Ihnen noch vieles andere aus unserem Projekt erzählen. Aber der Brief würde zu lang. Sie haben die Möglichkeit, uns in der nächsten Zeit selbst zu befragen oder kennenzulernen. Wir haben einen kleinen Tansaniastand beim

- **SOMMERFEST in der evangelischen Grundschule am Donnerstag, dem 15. Juni (W. Kütz Straße 1) von 15.30 - 17.30 Uhr und**
- **Dem INTERNATIONALEN SOMMERFEST der Hoffnungskirche am Sonntag, d. 25. Juni ab 14.00 Uhr (Krähenstieg 2)**
- **Dem TANSANIA-CHOR aus Tandala in der Walloner Kirche am 27. Juni um 18 Uhr (vorher um 17 Uhr gibt es eine kleine Messe der Tansania-Gruppen, da sind wir auch dabei)**



KARIBU SANA (Herzlich willkommen)

Lassen sie uns weiter zusammenhalten, wie die Perlen an den Armbändern. Sie wissen doch, die Freude, die wir geben, kehrt in unser eigenes Herz zurück.

Danke an Sie alle - und falls Sie Ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben, holen Sie das (wenn Sie noch wollen) bitte nach. Denn das Schulgeld für das zweite Halbjahr (2.900

Euro) muss demnächst nach Tansania geschickt werden.



bleiben Sie behütet und hoffnungsfroh. Und fühlen Sie den Dank, der auch an Sie persönlich von unseren Partner*innen in Tansania zu uns herüber weht.

Im Namen des Leitungskreises von Anja Leiß (Schulleiterin), Sabine Schmolke (GKR Hoffnungsgemeinde), Friederike Sattler (Afrikanistin und Übersetzerin), Brigitte Becker (Schulvorstand) grüße ich Sie alle und wünsche Ihnen einen fröhlichen Sommer und Gottes Segen.

Ihre **Gabriele Herbst** (Schulpatin und ehrenamtliche Schulpfarrerin)

Tansaniakreis: Pfrn.i.R. G. Herbst 0391/25 32 021, Frau A. Leiß 0391/ 400 96 85, Frau S. Schmolke 0391/25 34 869

tansania@ksp-md-nord.de, <http://www.evangelische-kirche-magdeburg-nord.de>

Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis Magdeburg / KD Bank / IBAN **DE69 3506 0190 1562 3080 20** / BIC: GENODED1DKD) /

Verwendungszweck: **RT4206, Tanzania Bildungsgeld... oder Kindergarten, Senioren, Textil, Landwirtschaft.**

Adresse immer angeben, wenn eine Spendenquittung erstellt werden soll! Neuregelungen im Gemeinnützigkeits- und

Spendenrecht: Für Spenden bis zu 300 € (ab 1.1.2021) genügen als steuerlicher Spendennachweis ein Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstituts. Eine Spendenquittung ist dann nicht erforderlich